

~~H. L. ...~~

~~H. L. ...~~

Abkündigung

Der,
Weiland

Sehr Königl. Maj.

in Pohlen,

und

Chur = Fürstl. Durchl.

zu Sachsen,

Storwürdigsten Angedenckens,

Am 14. April. An. 1733.
zu haltenden

Bedächtniß = Predigt,

sammit dem darzu vorgeschriebenen Text,
und andern Sprüchen,
auch abzusingenden Liedern, und Ord-
nung des Gottesdienstes.



Dresden, druckt Johann Conrad Stöpel, Hof-Buchdrucker.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



Abkündigung.

Surer Christl. Liebe schwebet noch in hoch-
betrübttem Andencken, der schwehre
Trauer-Fall, welcher nach **GOTTES**
heiligem Willen hiesige Lande betrof-
fen hat. Weil nun getreue Unterthanen
ihrem verblichenen Huld-reichsten Landes-
Herrn, ein danckbares Thränen- und Liebes-
Denckmal bey sich zu stifften schuldig sind; so ist auf

X 2

nechst

nechst = künfftigen 14ten Aprilis, unserm Weiland
Aller = Durchlauchtigstem König, Chur =
Fürsten und Landes = Herrn, gloriwürdigsten
Andenckens, zu schuldigsten Ehren, eine solenne
Trauer = und Gedächtniß = Predigt angeordnet wor =
den. Hierzu werden sich nun, Eure Christliche
Liebe sämtlichen, zu rechter Zeit, Nachmittags gegen
2. Uhr, in schwarzen Trauer = Kleidern, mit wahr =
haftig leidtragenden Herzen, einfinden, und den
HERRN, der uns hoch = betrübet hat, inbrünstig anfle =
hen, daß er uns auch wieder trösten, und unsere
jetzige Hohe Landes = Herrschafft, bey langem
Leben, und beglückter langwierigen Regierung, vä =
terlich erhalten wolle. Wie dann auch diese Tage
über, zu desto mehrerer Erinnerung, die Glocken
wiederum, wie zuvor sollen gelau =
tet werden.

Text

TEXT

zur Gedächtnuß-Predigt.

Hofeae Cap. VI. v. I.

Kommet, wir wollen wieder zum
HERRN! Denn er hat uns zerris-
sissen, er wird uns auch heilen.
Er hat uns geschlagen, er wird
uns auch verbinden.

Zum Præloquio.

Pfalm. LXXIII. v. I.

Israel hat dennoch GOTT zum Trost, wer
nur reines Herzens ist.

Pfalm. LXXX. v. 4.

GOTT tröste uns, und laß leuchten dein
Antlitz, so genesen wir.

X 3

Pfalm.

Pfalm. LXXXV. v. 5.

Tröste uns, **GOTT** unser Heyland, und laß
ab von deiner Ungnade über uns.

Zum Exordio.

Pfalm. LX. v. 4.

Der du die Erde bewegest und zerrissen hast,
heile ihre Brüche, die so zerschellet ist.

Hiob. V. v. 17. 18.

Begere dich der Züchtigung des Allmächtigen nicht. Denn er verletzet und verbindet, er zerschmeisset, und seine Hand heilet.

Thren. III. v. 32.

Gott betrübet wohl, und erbarmet sich wieder,
nach seiner grossen Güte.

Lieder,

Sieder,

Welche vor und nach der Gedächtniß- Predigt abzu-
singen, nebst der Ordnung, die bey dem Gottes-
Dienst soll gehalten werden.

1. Mitten wir im Leben sind, 2c.
2. Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl, 2c.
3. Verlesung des 90. Psalms.
4. Herr JESU CHRIST, meines Lebens
Licht, 2c.
5. Freu dich sehr, o meine Seele, 2c.
6. Predigt, sammt Verlesung des verordne-
ten Gebetes.
7. Ich hab meine Sache Gott heimgestellt, 2c.
8. Wenn mein Stündlein vorhanden ist, 2c.
9. Collecte und Segen.
10. Dalet will ich dir geben, 2c.



H. Sax. C. 1052

